

# ROPE SKIPPINGswiss Reglement Änderungen 2020

## Wettkampfreglement Team

Alte Regeln von 2018 in Rot

Neue Regeln ab 2020 in Blau

### 2.1.1 Speed-Disziplinen

-

Jede Springerin muss mindestens eine Speed-Disziplin absolvieren.

### 3.2 Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt bei den Teamwettkämpfen bei den Speed-Disziplinen mindestens 5x5 Meter. Während diesen Disziplinen kann die Halle auf mehrere Wettkampfflächen aufgeteilt sein, damit mehrere Teams gleichzeitig gewertet werden können. Im Freestyle und der Show beträgt die Wettkampffläche 12x12 Meter. Es wird jeweils nur ein Team aufs Mal gewertet.

Alle Wettkampfflächen müssen deutlich markiert sein.

Der Zuschauerbereich und das Wertungsgericht müssen durch einen Sicherheitsabstand deutlich von der Wettkampffläche abgegrenzt sein.

Die Wettkampffläche beträgt bei den Teamwettkämpfen bei den Speed-Disziplinen mindestens 5x5 Meter. Während diesen Disziplinen kann die Halle auf mehrere Wettkampfflächen aufgeteilt sein, damit mehrere Teams gleichzeitig gewertet werden können. Im Freestyle und der Show beträgt die Wettkampffläche 12x12 Meter. Es wird jeweils nur ein Team aufs Mal gewertet.

Die Linie wird auf der Aussenseite des Feldes geklebt. Berührt man die Linie ist man somit ausserhalb des Feldes. Alle Wettkampfflächen müssen deutlich markiert sein.

Der Zuschauerbereich und das Wertungsgericht müssen durch einen Sicherheitsabstand deutlich von der Wettkampffläche abgegrenzt sein.

### 3.3 Seile

Die Wettkampfseile sind frei wählbar, alle handelsüblichen Seiltypen sind erlaubt, sofern keine Hilfen gebraucht werden.

Falls während einer Ausführung ein Griff bricht oder ein Seil reisst, darf die Springerin nach ca. 10 Minuten nochmals neu starten.

Die Wettkampfseile sind frei wählbar, alle handelsüblichen Seiltypen sind erlaubt, sofern keine unterstützende Hilfe geboten wird.

Falls während einer Ausführung ein Griff bricht oder ein Seil reisst, darf das Team nach ca. 10 Minuten nochmals neu starten.

### 3.6 Musik

Wird eine falsche Musik abgespielt, so hat das Team 5 Sekunden Zeit, um den Freestyle/Show zu stoppen. Wird ein Freestyle/Show durch ein Defekt am Musikträger oder am Abspielgerät gestört oder unterbrochen, kann der Freestyle/Show nach ca. 10 Minuten wiederholt werden. Dies gilt jedoch nicht bei der Abgabe einer falschen Musik.

Welche Art von Musikträger für den Wettkampf zugelassen wird, entscheidet der Organisator und wird vor dem Wettkampf kommuniziert.

Wird eine falsche Musik abgespielt, so hat das Team 5 Sekunden Zeit, um den Freestyle zu stoppen. (Team setzt sich hin.) Das Team muss eine neue Musik einreichen und kann den Freestyle nach ca. 10 Minuten wiederholen (Musikträger muss mit der Anlage kompatibel sein). Wird ein Freestyle durch einen Defekt am Musikträger oder am Abspielgerät gestört oder unterbrochen kann der Freestyle nach ca. 10 Minuten wiederholt werden.

Welche Art von Musikträger für den Wettkampf zugelassen wird, entscheidet der Organisator und wird vor dem Wettkampf kommuniziert.

Informiert eure Springerinnen betreffend dem hinsetzen, wenn die falsche Musik gespielt wird. Zudem wurden die Texte von beiden Reglementen angeglichen.

#### 4.3.2 Freestyle und Show

Bei den Freestyle-Disziplinen sind jeweils eine Zeitnehmerin, 3 Wertungsrichterinnen für die Schwierigkeitsbewertung und mindestens vier Wertungsrichterinnen für die Kreativität, welche in Präsentation und Variation aufgeteilt sind, im Einsatz.

Bei der Show-Disziplin ist jeweils mind. 1 Wertungsrichterin pro Wertungsgebiet im Einsatz.

Bei den Freestyle-Disziplinen sind jeweils eine Zeitnehmerin, mindestens 2 Wertungsrichterinnen für die Schwierigkeitsbewertung und mindestens vier Wertungsrichterinnen für die Kreativität, welche in Präsentation und Variation aufgeteilt sind, im Einsatz. Zudem gibt es mind. zwei Wertungsrichter für die Abzüge.

Bei der Show-Disziplin ist jeweils mind. 1 Wertungsrichterin pro Wertungsgebiet im Einsatz.

Die neuen WR-Blätter wurden hinzugefügt

#### 4.3.3 Wertungsrichter stellen

Pro Team ist mindestens eine ausgebildete Wertungsrichterin (in der jeweiligen Kategorie) zu stellen. Die Ausbildung von Wertungsrichterinnen erfolgt durch ROPESKIPPINGswiss (siehe 8). Ist es einer Gruppe nicht möglich, die geforderte Anzahl Wertungsrichter zu stellen, so haben diese ein Bussgeld von mindestens Fr. 100.- pro fehlende Wertungsrichterin zu Gunsten von ROPESKIPPINGswiss zu entrichten.

Jeder Verein, der Springerinnen zum Teamwettkampf anmeldet, muss gleichzeitig ausgebildete Wertungsrichterinnen zur Verfügung stellen. Für jedes teilnehmende Team muss eine Wertungsrichterin gestellt werden. Pro Verein sind maximal 5 ganztägig einsetzbare Wertungsrichterinnen zu stellen. Die Ausbildung von Wertungsrichterinnen erfolgt durch ROPESKIPPINGswiss (siehe Punkt 8). Ist es einem Verein nicht möglich, die geforderte Anzahl Wertungsrichterinnen zu stellen, so kann ROPESKIPPINGswiss ein Bussgeld von CHF 100.- in Rechnung stellen.

Anzahl zu meldende Wertungsrichter hat sich geändert. Das Bussgeld fällt nicht mehr pro Wertungsrichter an, sondern einfach als Pauschale.

#### 5.2.1.3 Generell gilt

b) Sprünge, die nicht über das Seil ausgeführt werden, sind Seiltricks und gehen in die Kreativitätswertung ein. Ausnahme bilden die Releases (Seilwürfe) und Gymnastics.

b) Sprünge, die nicht über das Seil ausgeführt werden, sind Seiltricks und gehen in die Kreativitätswertung ein. Ausnahme bilden die Releases (Seilwürfe) und Gymnastics. Gymnastics gehen jedoch nur in die Levelwertung ein, wenn ein Seil in der Hand gehalten wird oder über ein Seil gesprungen wird.

### 5.2.1.3 Generell gilt

c) Ein wiederholter Sprung wird nicht nochmals bewertet, **ausser es ist ein Cross**, der in einer anderen Kombination, rückwärts oder als einzelner Sprung ausgeführt wird.

c) Ein wiederholter Sprung wird nicht nochmals bewertet, ausser er wird in einer anderen Kombination, rückwärts oder als einzelner Sprung ausgeführt.

### 5.2.1.4 Level Bewertung -> Fusstricks bewerten:

#### Rechts und links ausgeführte Fusstricks

Jeder ausgeführte Fusstrick wird mit einem Level 1 bewertet. Er muss nur einseitig ausgeführt werden. Wiederholte Fusstricks werden nicht mehr bewertet, ausser sie werden rückwärts ausgeführt.

### 5.2.1.4 Level Bewertung -> Crosses -> Generell gilt

-

Bei einem direkten Wechsel zwischen zwei Crosses mit beiden Armen hinter dem Körper gekreuzt (TS, AS, CL), wird der folgende Sprung um ein Level aufgewertet.

### 5.2.1.4 Level Bewertung -> Multiples bewerten -> Generell:

Die Landung eines Multiples in einem Level 2 Sprung erhöht den Multiple um 1 Level, die Landung in einem Level 3 Sprung erhöht den Multiple um 2 Level.

Die Landung eines Multiples in einem Level 2 Sprung erhöht den Multiple um 1 Level, die Landung in einem Level 3 Sprung erhöht den Multiple um 2 Level, usw. Zum Beispiel ein Side-EB Double Under = Level 2. Der Double Under ist Level 1 und man landet in einem Level 2 Sprung. Die Landung in einem Level 1 Sprung erhöht das Level nicht.

### 5.2.1.4 Level Bewertung -> Releases bewerten -> Generell:

-

Generell:

- Um als erfolgreich zu gelten muss der Release nicht unbedingt am Griff gefangen werden. Solange die Springerin ohne Unterbruch weiterspringen kann, wird der Release in die Wertung einbezogen.

### 5.2.2.2 Variation Bewertung -> Set von 4 Crosses

Es müssen 4 Cross-Sprünge in direkter Abfolge gesprungen werden. Das Seil darf während einem Set nur dann offen oder auf der Seite passiert werden, wenn einer oder beide Armen von vor dem Körper nach hinter dem Körper wechseln oder umgekehrt. Es ist möglich, mehrere Sets ohne Unterbruch zu springen.

Es müssen 4 Cross-Sprünge in direkter Abfolge gesprungen werden. Das Seil darf während einem Set nur dann offen oder auf der Seite passiert werden, wenn einer oder beide Armen von vor dem Körper nach hinter dem Körper wechseln oder umgekehrt. Cross-Multiples unterbrechen das Set nicht. Es ist möglich, mehrere Sets ohne Unterbruch zu springen.

**5.2.2.2 Variation Bewertung -> Set von 4 rückwärts Sprüngen**

Es müssen rückwärts 4 Tricks gezeigt werden, bevor man die Seilrichtung wieder ändert. Diese Tricks müssen nicht alle am Stück gesprungen werden.

Es müssen rückwärts 4 Tricks gezeigt werden, bevor man die Seilrichtung wieder ändert. Diese Tricks müssen nicht alle am Stück gesprungen werden. Als Tricks zählen nur Sprünge, die in die Levelwertung eingehen.

**5.2.2.2 Variation Bewertung -> Wraps**

Das Seil wird dreimal an einem Körperteil aufgewickelt und wieder abgewickelt. Das Einhängen/Aufwickeln des Seils als Start, Stopp oder Schluss wird als Wrap gewertet.

Das Seil wird zweimal an einem Körperteil aufgewickelt und wieder abgewickelt. Das Einhängen/Aufwickeln des Seils als Start, Stopp oder Schluss wird als Wrap gewertet.

**5.3.3.1 Präsentation (42%) -> Originelle und spektakuläre Sprünge (max. 4 Punkte)**

**Interaktion (max. 4 Punkte)**

- Mindestens eine Schwingerin und eine Springerin haben Kontakt zueinander oder die 4 Seilgriffe sind auf drei Personen aufgeteilt.
- Pro Interaktion 1 Punkt. Es werden höchstens 4 Punkte vergeben.

**Originelle und spektakuläre Sprünge (max. 4 Punkte)**

- Ein interessanter, spektakulärer oder origineller Sprung wird mit 1 Punkt belohnt. Spektakuläre oder originelle Sprünge sind nicht häufig gesehene Tricks oder Kombinationen. „WOW – Effekt“ ist vorhanden.

**5.4.2 Freestyle -> Zeitüberschreitung**

Falls eine Springerin nach 75 Sekunden weiter springt, wird dies als Zeitüberschreitung gewertet. Abzug: 0,5 Punkte.

Falls eine Springerin nach 75 Sekunden weiter springt, wird dies als Zeitüberschreitung gewertet und die Wertungsrichter stoppen mit der Wertung. Abzug: 1 Punkt

**5.4.2 Freestyle -> Wettkampffläche**

Als Überschreitung gilt, wenn die Begrenzungslinie der Wettkampffläche berührt oder überschritten wird. Abzug: 0,5 Punkt pro Überschreitung  
Zudem werden Sprünge ausserhalb der Wettkampffläche nicht in der Wertung berücksichtigt.

Als Überschreitung gilt, wenn die Begrenzungslinie der Wettkampffläche berührt oder überschritten wird. Abzug: 1 Punkt pro Überschreitung  
Zudem werden Sprünge ausserhalb der Wettkampffläche nicht in der Wertung berücksichtigt.

**5.5.1 Schwierigkeit 30%**

**Einzelseil**

Die Single Rope Sprünge werden nach dem Wettkampfglement Einzel beurteilt. Es können maximal 10 Punkte erreicht werden. Ein Level 3 Sprung = 1 Punkt.

**Einzelseil**

Die Single Rope Sprünge werden nach dem Wettkampfglement Einzel beurteilt. Springen mehrere Personen gleichzeitig ein Level 3 Sprung gibt es nur einen Punkt. Es können maximal 10 Punkte erreicht werden. Ein Level 3 Sprung = 1 Punkt.

### 5.5.1 Schwierigkeit 30%

Wheel Sprünge werden als Level 3 angerechnet, wenn ein Single Rope Level 2 Sprung im Wheel ausgeführt wird. Zwei Level 1 Sprünge, wie Drehung, Cross oder Platzwechseln kombiniert ergeben auch einen Level 3 Sprung. Die Springerinnen können zwei unterschiedliche Level 1 Sprünge zum gleichen Zeitpunkt ausführen.

Wheel Sprünge werden als Level 3 angerechnet, wenn beide gleichzeitig einen Single Rope Level 2 Sprung im Wheel ausführen. Wenn beide Springerinnen gleichzeitig zwei Level 1 Sprünge, wie Drehung, Cross oder Platzwechseln kombiniert zeigen, ergibt auch dies einen Level 3 Sprung (z.B. während dem Platzwechsel wird gekreuzt, beide machen gleichzeitig den Platzwechsel und beide kreuzen). Springen mehr als 2 Personen im Wheel gibt es einen Levelpunkt, sobald mehr als eine Drehung gezeigt wird oder alle einen normalen Platzwechsel am Stück gesprungen sind.

### 5.6 Schweizermeistertitel

Den Titel Schweizermeister / Schweizermeisterin erlangt man in der Kategorie ERSO oder der Kategorie Show.

Den Schweizermeistertitel erlangt man in den Wettkampftypen ERSO und Show (Alterskategorien übergreifend).

Im Wettkampftyp Show wird der Titel über alle Alterskategorien an die beste Gruppe abgegeben.